



Schulprofil

Albert-Einstein-Mittelschule Augsburg-Haunstetten

Schulleitung: Petra Deggendorfer

Stellvertretung: Christian Lenke

Sekretariat: Helga Göttler

Besonderheiten der Schule

- **Mittelschule:** die drei berufsorientierenden Zweige **Technik, Wirtschaft und Soziales**,
 - ein **Ganztagsangebot**,
 - ein Angebot, das zum **mittleren Schulabschluss** führt.
 - ausgestaltete Kooperationen mit einer Berufsschule, der regionalen Wirtschaft und der Arbeitsagentur,
 - eine individuelle/modulare Förderung der Schüler im Klassenverband unter Beibehaltung des Klassenlehrerprinzips. www.mittelschule.bayern.de
- M-Zweig: 2 Kl. 7. Jgst. ; 2 Kl. 8. Jgst. ; 2 Kl. 9. Jgst.; 3 Kl. 10. Jgst.
- Wahlfächer: Informatik, Buchführung
- Lernplattform <https://www.mebis.bayern.de/>
- Arbeitsgemeinschaften: Schülerzeitung (www.volltreffer-online.de), Gastronomie, Fahrradwerkstatt, Schwarzlichttheater, Theater, Berufsfindung, Erste Hilfe, Schulchor, Instrumentalunterricht, Schulgarten, Schulhausgestaltung, Knigge
- Ausbildungsplatzbörse, Jobpaten
- Schulsozialarbeit: Vollzeitstelle Frau Kaiser (Schwerpunkt: vertiefte Berufsorientierung, Kontakt: kaiser.stefanie@a_gfi-ggmbh.de)
- Streitschlichterausbildung, Schülerfirma (Fahrradwerkstatt), Berufspaten (Kooperation mit Wirtschaftsunioren)
- BiK (Berufe live im Klassenzimmer); Compassion-Projekt (Sozialpraktikum)
- Schulpartnerschaft (Comenius) mit einer Schule in Kärnten, Slowenien und Griechenland.
- Teilnahme an städtischen Mozartfeiern

Mittags- und Nachmittagsbetreuung

- **Gebundene Ganztagesklasse** 5. Jgst., 7. Jgst., 8. Jgst., 9. Jgst.



Albert-Einstein-Mittelschule

Augsburg-Haunstetten

Albert-Einstein-Straße 10

86179 Augsburg

☎ 0821 324-9689

📠 0821 324-9688

✉ albert.einstein.ms.stadt@augsburg.de

🌐 www.albert-einstein-mittelschule.de

Albert-Einstein-Mittelschule

Augsburg-Haunstetten





Die Mittlere Reife an unserer Schule (M-Zug)

Dieser Abschluss ist dem Realschulabschluss gleichwertig und verleiht die gleichen Berechtigungen. Der Unterricht im M-Zug legt seinen Schwerpunkt auf Deutsch, Mathematik und Englisch.

Weiterer Schwerpunkt ist das Lernfeld Arbeit, Wirtschaft, Technik und die verstärkte Vorbereitung auf das Wirtschafts- und Arbeitsleben.

In die M7 (M-Klasse der Jahrgangsstufe 7) dürfen Schülerinnen und Schüler, die im Zwischenzeugnis der 6. Klasse die Durchschnittsnote 2,66 aus Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht haben.

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 steht der mittlere Schulabschluss.

Wie geht es nach der Mittelschule weiter?

Mit dem Mittleren Abschluss stehen Wege offen:

- qualifizierte Ausbildung in einem anspruchsvollen Beruf
- Berufsoberschule (für Bewerber mit Berufsausbildung)
- Fachoberschule (für Bewerber ohne Berufsausbildung)
- Laufbahn der Fachlehrer und Förderlehrer

Was bringt die Mittelschule?

Stark für den Beruf - Bessere Chancen in der Arbeitswelt

Die Mittelschule bietet den Schülern eine ausgeprägte Berufsorientierung. Damit machen sie bereits frühzeitig erste Erfahrungen im beruflichen Umfeld und lernen so Anforderungen der Wirtschaft umfassend und altersgerecht kennen. Die Schüler können sich zielgerichtet auf die Berufswahl vorbereiten und die Chance, den „richtigen“ Beruf zu finden, wird deutlich größer.

Der Unterricht an der Mittelschule orientiert sich an der Praxis: Bei Betriebserkundungen und Praktika knüpfen die Schüler erste Kontakte zu Betrieben, die auch für eine spätere betriebliche Ausbildung nützlich sind.

Durch die intensiven Kontakte der Mittelschulen mit Berufsschulen und der regionalen Wirtschaft werden häufig konkrete Ausbildungschancen eröffnet. SCHULE-WIRTSCHAFT-Experten helfen beim Auf- und Ausbau von lokalen Netzwerken der Mittelschulen und der bayerischen Wirtschaft.

Berufsorientierende Zweige Technik, Wirtschaft, Soziales:

Die Einführung der drei berufsorientierenden Zweige Technik, Wirtschaft, Soziales zum Schuljahr 2009/10 unterstützt die Schüler bei der Berufsorientierung. Dadurch erhalten sie die Gelegenheit, ihre beruflichen Neigungen zu finden und wichtige berufliche Fähigkeiten zu erwerben.

Quelle: <http://www.km.bayern.de/eltern/schularten/mittelschule/stark-fuer-den-beruf.html>

Die gebundene Ganztagschule

unterscheidet sich wesentlich von der Mittags- und Ganztagsbetreuung, die auch offene Ganztagschule genannt wird und die es in Jgst. 5 und 6 an der Albert-Einstein-Mittelschule bereits gibt.

Merkmale der gebundenen Ganztagschule :

Die Schülerinnen und Schüler werden von Montag bis Donnerstag 7 Stunden – also von 08.00 bis 15.30 Uhr – an der Schule betreut und unterrichtet. Freitags dauert die Schule in der Regel bis 13 Uhr

(je nach Stundenplan). Auch am Nachmittag sind die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband oder in Fachunterrichtsgruppen zusammen. Der Unterricht am Vormittag und am Nachmittag ist aufeinander abgestimmt.

Für die Kernfächer steht mehr Unterrichtszeit zur Verfügung. Sportliche und musische Aktivitäten wechseln sich mit den Lernphasen ab. Es gibt eine tägliche, betreute Studierzeit, in der Hausaufgaben erledigt werden und gelernt wird.

Die zusätzlichen Personalkosten werden vom Staat übernommen. Die Eltern bezahlen lediglich das verpflichtende Mittagessen.

Die Teilnahme an einer gebundenen Ganztagsklasse ist freiwillig, aber für ein Jahr bindend.